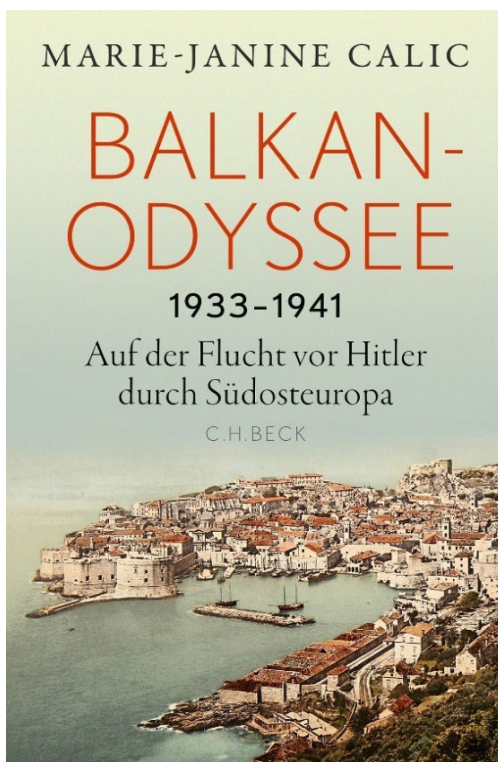


Buchvorstellung

Balkanodyssee 1933 – 1941: Auf der Flucht vor Hitler durch Südosteuropa



Datum: Montag, 19. Januar 2026, 18:00 Uhr

Ort: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 B, 80802 München

Im Gespräch:

- **Prof. Dr. Marie-Janine Calic**, Ost- und Südosteuropäische Geschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München
- **Tobias Zick**, Redakteur Außenpolitik, Süddeutsche Zeitung

Zum Inhalt

Bei Hitlers Machtübernahme lag der Balkan für viele Verfolgte und Bedrohte "irgendwo da unten". Trotzdem flohen sie nicht nur in den demokratischen Westen und die kommunistische Sowjetunion, sondern auch in den vermeintlich rückständigen Südosten Europas, mindestens 55.000 allein nach Jugoslawien. Unter ihnen waren Juden und Nichtjuden, Konservative und Kommunisten, Zionisten und Internationalisten, Widerstandskämpfer und Unpolitische. Die Flucht auf der Balkanroute begann gleich Anfang 1933 mit den ersten Verfolgungswellen der Nationalsozialisten. 1938 ließen der "Anschluss" Österreichs und das Novemberpogrom den Strom der Flüchtenden schlagartig anschwellen, weil kaum noch andere Routen offenstanden. Doch als Italien Ende Oktober 1940 das Königreich Griechenland überfiel und Hitler den Angriff auf die Balkanländer plante, war plötzlich auch dieser letzte Fluchtweg verschlossen. Tausende saßen in der Falle. In der griechischen Sage endete die abenteuerliche Irrfahrt für den Helden glücklich - für viele der Balkan-Flüchtlinge tat sie das nicht.

Das Buch ist am 15.10.2025 beim Verlag C.H. Beck erschienen.



Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung unter folgendem Link:

<https://www.sogde.org/de/formulare/balkan-odyssee-1933-1941-auf-der-flucht-vor-hitler-durch-sudosteuropa/>

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sogde.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*